

Über die Mail am 07.01.2024



Liebe Kinder und Eltern,

ich hoffe sehr Sie/Ihr konntet alle die Weihnachtstage, den Rutsch in das Jahr 2024 und die freie Zeit genießen. Wir sind in der Planung für das zweite Halbjahr, arbeiten am Stundenplan und bereiten die Zeugiskonferenzen vor. Es ergeben sich im zweiten Halbjahr einige Änderungen.

- Christine Voigt ist zur neuen Schulleiterin der Grundschule Munkbrarup gewählt worden. Wir freuen uns alle riesig für sie und wünschen ihr alles Gute für ihre neue Aufgabe. Das Schulamtsamt wird Christine bereits zum 1.02.2024 in ihrer neuen Funktion in Munkbrarup einsetzen. Die Gruppe der Standläufer wird ab dem 1.02.2024 von Claudia Ehlers übernommen. Die Kinder kennen sie bereits und es wird bis zum Ende des Schuljahres eine Übergangsphase und Übergabe durch Frau Voigt erfolgen.
- Jule Rathmann wird mit 28 Stunden bei uns bis zum Sommer 2024 übernommen und unterstützt hauptsächlich die Strandläufer und selbstverständlich laufen auch die Dänischkurse weiter mit ihr.
- Wir konnten ebenfalls Johanna Steensen bis zum Sommer mit 15 Stunden übernehmen.
- Die angekündigten Demonstrationen ab Montag werden zu erheblichen Einschränkungen im öffentlichen Leben führen. Genaue Vorhersagen, wer und wie betroffen sein wird, sind schwierig. Fest steht, dass es zu erheblichen Einschränkungen im Schülertransport (Bus) kommen wird. Ob alle Kolleginnen und Kollegen, wohnhaft in Flensburg, die Schule erreichen können ist ebenfalls unklar. Da einige Mitarbeitenden im Ort wohnen wird es zumindest eine Betreuung der Kinder geben, im besten Fall findet ganz normaler Unterricht nach Plan statt. Wie auch im Falle von schwierigen Witterungsbedingungen haben Sie als Eltern immer die Freiheit die Kinder zu Hause zu lassen, wenn sie eine Fahrt oder die Abholung der Kinder nicht gewährleisten und/oder nicht verantworten können.

Anbei ein Auszug aus der Mail der Autokraft:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darüber informieren, dass es am 08.01.2024 und auch an den folgenden Tagen aufgrund von Demonstrationen der Landwirte und der Spediteure zu Einschränkungen im Bus- und Schulbusverkehr kommen kann. Es ist zu befürchten, dass durch den Anreiseverkehr auch die morgendlichen Verkehre betroffen sein werden. Wir bedauern eventuelle Unannehmlichkeiten, die durch diese Einschränkungen entstehen könnten, und bitten um Ihr Verständnis für diese außergewöhnliche Situation. Für die Schüler gilt u.E. der allgemeine Grundsatz laut Schulgesetz, dass die Eltern frei zu entscheiden haben, ob sie ihre Kinder bei besonderen Situationen zur Schule schicken, oder eben nicht.

Ich wünsche allen ein frohe, neues Jahr

Birgit Krohn